

SECURY 1911

für zweiflüglige Türen

Funktionsbeschreibung:

Umschaltfunktion B

Das Panikschloss für zweiflüglige Türen besitzt eine Automatikverriegelung mit mechanischer Panikfunktion auf dem Innendrücker. Der Austritt ist so jederzeit möglich. Der Aussendrücker kann über den Schlüssel mechanisch ein- oder ausgekuppelt werden.

Nähere Funktionsbeschreibungen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt: Erklärung Panikfunktionen

Eckdaten:

Dornmasse:	35mm, 40mm, 45mm, 50mm, 55mm, 60mm, 65mm, 70mm, 80mm,
Lochung:	Rundzylinder 94 mm
Stulpausführung:	Edelstahl matt Rundstulp: 18x3mm, 20x3mm Länge: 1750mm Eckstulp: 16x3mm, 20x3mm 24x3mm, 24x6mm Länge: 2285mm
Nuss:	Feuerhemmend 9mm
Riegelabstände:	730mm oben, 760mm unten (ab Kennkerbe)
DIN Links / DIN Rechts:	Umstellbar (siehe Aufkleber auf Schlosskasten bzw. Zusatzverriegelung)
Panikseite	einwärts / auswärts einstellbar.
Anforderungen an Zylinder:	GU-BKS-Türverschlüsse haben keine speziellen Anforderungen an die Zylinder. Elektronische Schliesszylindersysteme in Notausgangs- oder Panikverschlüssen müssen eine Zulassung haben. Siehe dazu Auflistung Zulässige Schliesszylinder in Kombination mit GU / BKS Fluchttürschlössern. Die Liste ist nicht zwingend vollständig. Die Hersteller von elektronischen Schließzylindern können auch eigene Zulassungen haben, die sich zum Beispiel auf nur bestimmte Typen von GU- oder BKS-Verschlüssen beziehen.
Brandschutzzeichnung:	Zugelassen für den Einsatz an Feuer und Rauchschutztüren
Einbruchhemmung:	RC-geprüft nach EN 1627 Geprüft und zertifiziert in den unterschiedlichsten Sicherheitsklassen für die individuellen Ansprüche an die Einbruchsicherheit. Systemgeprüft in Türen bis Widerstandsklasse RC3
Fluchttüreignung:	Geprüfte Verschlussysteme für den Einsatz in Notausgängen (EN179) und Paniktüren (EN 1125)
Überwachung:	Siehe Datenblatt 1911S
Geprüfte Zyklen:	200'000 Prüfzyklen

Spezialausführung:

Ausführung für überhohe Türen Verlängerungen 300mm, 500mm, 800mm

Optionale Bauteile:

- A-Öffner
- Zusatzverriegelung mit Abfrage
- Notstrompufferung für GU-Security A-Öffner

Wartung:

Um die Gebrauchstauglichkeit sicherzustellen sind Verschlüsse **mindestens 1x jährlich** zu warten. Dabei ist der ordnungsgemäße Zustand des Verschlusses sicherzustellen (M-00090 Seite 14). Auszug aus der Wartungsanleitung: Fetten Sie alle beweglichen Teile, Verschlussstellen und die Rückseiten der Haupt- und Zusatzfallenriegel mit einem nicht harzenden Fett. Artikelnummer H-01960-02-0-0 GU-Servicefett

Hilfreiche Dokumente:

- M-00090 Montage- und Wartungsanleitung Secury Automatic/Secury 19 und 21 Panik
- 47524 Allgem_Montageanleitung_neutral
- 48356 RR-Schlösser Allgemein
- 46929 Wartungsbuch für Außentüren in Flucht- & Rettungswegen nach EN 14351-1
- 47351 Anlage Zubehör (Schliessbleche) für Notausgangs- und Paniktürverschlüsse

Holz:

49184 Türverschluss GU-BKS Panik nach DIN EN 179 und DIN EN 1125

Kunststoff

47129 Türverschluss GU-BKS Panik nach DIN EN 179 und DIN EN 1125
PVC allgemein

Metall:

- 47432 Türverschluss GU-BKS Panik nach DIN EN 179 und DIN EN 1125
AL allgemein
- 46864 Türverschluss GU-BKS Panik nach DIN EN 179 und DIN EN 1125
Einfüglig AL allgemein



WARNUNG

Beim Umstellen der Fluchtrichtung von Türbandgegenseite (auswärts öffnend) auf Türbandseite (einwärts öffnend) entfällt die Zulassung gemäss EN 1125!



Klassifizierungsschlüssel:

EN 179									
3	7	7	B	1	3	4	2	A	B/D
EN 1125									
3	7	7	B	1	3	2	1/2	A/B	B